

Inhalt

Einführung	7
I. Der Frauenkörper – Fraueneigentum oder Ware	
1. <i>Gitta Benker</i> „Ehre und Schande“ – Voreheliche Sexualität auf dem Lande im ausgehenden 18. Jahrhundert	10
2. <i>Margita Lipping</i> Bürgerliche Konzepte zur weiblichen Sexualität in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	28
3. <i>Norma Ramil-Weiss</i> Vom freien Ausdruck der Sexualität zu den Versandkatalog-Bräuten: Die Institutionalisierung der Prostitution auf den Philippinen	43
4. <i>Ilse Lenz</i> Zwischen fremden Spiegeln . . . Zur Figur der wandernden Prostituierten in ostasiatischen Gesellschaften	62
II. Der Diskurs um die weibliche „Ehre“ im deutschen Kaiserreich	
1. <i>Elisabeth Meyer-Renschhausen</i> Die weibliche Ehre. Ein Kapitel aus dem Kampf von Frauen gegen Polizei und Ärzte	80
2. <i>Vera Konieczka</i> Arten zu sprechen, Arten zu schweigen: Sozialdemokratie und Prostitution im deutschen Kaiserreich.	102

3. <i>Anna A. Bergmann</i>	
Von der „Unbefleckten Empfängnis“ zur „Rationalisierung des Geschlechtslebens“. Gedanken zur Debatte um den Geburtenrückgang vor dem Ersten Weltkrieg	127
4. <i>Irene Stoehr</i>	
Fraueneinfluß oder Geschlechterversöhnung? Zur „Sexualitätsdebatte“ in der deutschen Frauenbewegung um 1900	159
 III. Die Diskussion zur Sexualmoral in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus	
1. <i>Cornelia Usborne</i>	
Abtreibung: Mord, Therapie oder weibliches Selbstbestimmungsrecht? Der § 218 im medizinischen Diskurs der Weimarer Republik.	192
2. <i>Kristine von Soden</i>	
Auf dem Weg zur „neuen Sexualmoral“ – die Sexualberatungsstellen der Weimarer Republik	237
3. <i>Gabriele Czarnowski</i>	
Familienpolitik als Geschlechterpolitik	263
 IV. Frauen als Ärztinnen	
1. <i>Christa Lange-Mehnert</i>	
„Ein Sprung ins absolute Dunkle“. Zum Selbstverständnis der ersten Ärztinnen: Marie Heim-Vögtlin und Franziska Tiburtius	286
2. <i>Barbara Cohors-Fresenborg</i>	
Frauen in der Medizin. Interviews mit Ärztinnen.	311
 Bibliographie (erarbeitet von <i>Jutta Meinerts</i>)	328
 Die Autorinnen	346